

Sitzung der Gemeindevertretung am 28. Januar 2021

Die Gemeindevertretung hatte sich in ihrer ersten Sitzung des neuen Jahres am 28. Januar 2021, die im Bürgersaal Weimar stattfand, mit ursprünglich insgesamt 13 Tagespunkten zu befassen

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilte Gemeindevertretervorsitzende Bettina Schröder mit, dass seitens des Gemeindevorstandes noch kein beratungsreifer Entwurf für den Haushalt 2021 vorgelegt werden kann. Die dafür vorgesehenen Tagesordnungspunkte wurden daher zurückgezogen. Die Beratung des Haushalts 2021 soll aufgrund der Corona bedingten Einschränkungen voraussichtlich im erweiterten Haupt- und Finanzausschuss gem. § 51a HGO erfolgen.

Ein Antrag der FWG-Fraktion „Gutschein für Senioren“ wurde zurückgezogen und soll ggf. als Haushaltsbegleit Antrag neu eingebracht werden.

Zu den verbliebenen Tagesordnungspunkten gab es folgende Beratung und Beschlussfassung:

Fragestunde : Anfrage der Grünen - Fraktion zu Obstbäumen

1. Frage:

Wieviel gemeindliche Obstbäume befinden sich in der Gemarkung und wieviel sind davon verpachtet?

Antwort des Gemeindevorstands:

In der Gemarkung Weimar befinden sich 692 Bäume, davon sind 583 Bäume verpachtet.

In der Gemarkung Heckershausen befinden sich 315 Bäume, davon sind 172 Bäume verpachtet.

2. Frage:

Wie hoch sind in etwa die Einnahmen aus der Verpachtung der Obstbäume?

Antwort des Gemeindevorstands:

Die Höhe der Einnahmen beider Gemarkungen belaufen sich auf etwa 800 Euro jährlich.

3. Frage:

Welche internen Kosten entstehen in etwa durch die Baumpflege (Erhaltungsschnitt) jährlich im Bauhof?

Antwort des Gemeindevorstands:

Die Frage kann nicht beantwortet werden, da Bauhofmaßnahmen im Produkt Umweltschutz und Landschaftspflege nicht weiter differenziert werden. Die internen Kosten des Bauhofes im Produkt Umweltschutz- und Landschaftspflege betragen im Jahr 2020 rund 78.000 Euro

Der Bauhof schneidet in der Regel nur die Bäume, zu deren Rückschnitt die Gemeinde entweder aus nachbarrechtlichen oder verkehrsrechtlichen Gründen

verpflichtet ist. Kapazitäten, um an rund 1.000 Obstbäume strukturiert alle 1-2 Jahre Erhaltungsschnitte zu tätigen sind nicht vorhanden.

4. Frage:

Ist eine Verpachtung von Obstbäumen zu gewerblichen Zwecken aus rechtlichen und praktischen Gründen grundsätzlich möglich?

Antwort des Gemeindevorstands:

Grundsätzlich gilt für die Gemeinde der Grundsatz der Vertragsfreiheit. Insofern ist eine Verpachtung zu gewerblichen Zwecken dem Grunde nach möglich.

Ob eine gewerbliche Verpachtung praktikabel ist, kann nicht gesagt werden, da hierzu keine Erfahrungen vorliegen. Allerdings sind sowohl vergabe- steuer- als auch beihilferechtliche Grundsätze zu betrachten, die, nach vorsichtiger Einschätzung, eine strukturierte gewerbliche Verpachtung eher als unpraktisch erscheinen lassen.

Bericht aus dem Gemeindevorstand

Der Bericht aus dem Gemeindevorstand waren in der Bürgerzeitung vom 05.02.2021 veröffentlicht und kann außerdem im Bürgerinformationssystem auf der Ahnataler Homepage nachgelesen werden.

Bericht aus dem Haupt- und Finanzausschuss

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Rüdiger Reedwisch berichtete von der Sitzung am 16.12.2020 und den dort gefassten Beschlüssen.

Feststellung über das Ausscheiden eines Beigeordneten sowie das Nachrücken in den Gemeindevorstand

Der Beigeordnete Stephan Hänes hat um sein Mandat als Beigeordneter im Gemeindevorstand niedergelegt. Die Vorsitzende der Gemeindevertretung stellte fest, dass damit ein Platz im Gemeindevorstand neu zu besetzen ist. Der freigewordene Platz wird mit den nächsten Nachrücker des Wahlvorschlags, Herrn Hans-Dieter Baller, besetzt.

Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines neuen Beigeordneten

Nach der Feststellung über das Nachrücken in den Gemeindevorstand wurde der neue Beigeordnete Hans-Dieter Baller von der Vorsitzenden der Gemeindevertretung gemäß § 46 HGO in sein Amt eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben verpflichtet. Bürgermeister Michael Aufenanger händigte die Ernennungsurkunde aus. Die anschließende Vereidigung des Beigeordneten wurde von der Vorsitzenden der Gemeindevertretung vorgenommen.

Entscheidung über einen Einspruch gegen die Gültigkeit der Bürgermeisterdirektwahl 2020

Gegen die Gültigkeit der Direktwahl des Bürgermeisters 2020 war der Einspruch eines Wahlberechtigten eingegangen. Die Gemeindevertretung fasst dazu aufgrund eines Rechtsgutachtens des Hessischen Städte- und Gemeindebundes folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Einspruch gegen die Gültigkeit der Bürgermeisterdirektwahl 2020 in Ahnatal vom 15. Dezember 2020 zurückzuweisen.

Beschluss über die Gültigkeit der Bürgermeisterdirektwahl vom 1. November 2020 bzw. der Stichwahl vom 22. November 2020

Die Gemeindevertretung beschloss einstimmig, die Direktwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Ahnatal vom 1. November 2020 sowie die Stichwahl vom 22. November 2020 gemäß § 50 KWG für gültig zu erklären.

Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Ahnatal

Einstimmig beschloss die Gemeindevertretung neue Neufassung der Geschäftsordnung, die für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse gilt.

Die Neufassung wird in der Bürgerzeitung veröffentlicht.

Antrag der FWG-Fraktion zu einer Gemeinde App

Aufgrund eines Antrags der FWG-Fraktion beschloss die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand zu beauftragen, die Einführung einer „GemeindeAPP“ auf rechtliche und finanzielle Basis zu prüfen, mit dem Ziel diese für Ahnatal zu verwirklichen. Dazu sollen Angebote verschiedener Anbieter eingeholt und diese der Gemeindevertretung zur Abstimmung vorgelegt werden.

Das Abstimmungsergebnis war

18 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

Antrag der CDU-Fraktion zur Briefwahl in Heckershausen

Mit 18 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen wurde ein Antrag der CDU-Fraktion beschlossen, mit dem der Gemeindevorstand beauftragt wurde, bei allen künftigen öffentlichen Wahlen auch im Ortsteil Heckershausen in den Räumlichkeiten des Gemeindezentrums den Ahnataler Bürgern die Gelegenheit zur Briefwahl analog zum Angebot im Rathaus in Weimar zu ermöglichen.

Antrag der CDU-Fraktion zur barrierefreien Nutzung des kostenfreien Ortsbusses

Ebenfalls mit 18 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen wurde auf Antrag der CDU-Fraktion beschlossen, den Gemeindevorstand zu beauftragen, darauf hinzuwirken, dass der kostenfreie Ortsbus entsprechend der Vertragsvereinbarungen generell barrierefrei zu Verfügung gestellt wird.

Antrag der CDU-Fraktion zur Bewältigung der Corona-bedingten Pandemie

Ein weiterer Antrag der CDU-Fraktion wurde mit 14 Nein-Stimmen bei 8 Ja-Stimmen abgelehnt. Dem Antrag lag folgender Beschlussvorschlag zu Grunde:

„Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, alle personellen und sachlichen Ressourcen, die über die Wahrnehmung der Kernaufgaben der Verwaltung hinausgehen, je nach Gefährdungsentwicklung der Corona-bedingten Pandemie in die Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie in Ahnatal zu verlagern.“

Antrag der CDU-Fraktion zur Verkehrsregelung in der Bergstraße in Heckershausen

Zu dem von der der CDU-Fraktion zur Verkehrsregelung in der Bergstraße gestellten Antrag wurde ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vorgelegt. Über beide Anträge wurde wie folgt abgestimmt:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt die Verkehrssituation im Bereich Bergstraße im Ortsteil Heckershausen im Rahmen einer Verkehrsschau zeitnah zu überprüfen und zu bewerten und die Gemeindevertretung über die Ergebnisse zu informieren

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Bergstraße im Hinblick auf die derzeitige Parksituation an beiden Straßenseiten und die daraus resultierende Behinderung des Verkehrsflusses und Gefährdung von Fußgängern auf Lösungsmöglichkeiten wie einseitige Parkerlaubnis, Halteverbote u.a. zu überprüfen und zielführend umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 13 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Damit war der Änderungsantrag der SPD-Fraktion beschlossen und alle Tagesordnungspunkte abgehandelt.